

## Schulsozialpädagogik – Maßnahmen gegen Schulabbruch

Projektbeschreibung „Vorbeugung Schulabbruch“ am Schulsprengel Prad

Beschluss des Lehrerkollegiums am 01.09.2016

Für eine Reduzierung von Schulabbrüchen hat das Land ein Rahmenkonzept ausgearbeitet, das Maßnahmen auf drei Ebenen vorsieht:

- Prävention
- Intervention
- Time-out Modelle

Das vorliegende Projekt ist als Präventions- und Interventionsprojekt angesetzt. Für die Umsetzung bzw. Organisation des Projekts gibt es in unserer Schule eine Schulsozialpädagogin.

### Ausgangslage

Der SSP Prad umfasst Schüler der Gemeinden Prad und Stilfs. Schulabsentismus, individuelle psychosoziale oder familiäre Notlagen von Kindern, Kinder mit Migrationshintergrund und daraus resultierenden Problemen kommen immer häufiger vor.

Im präventiven Bereich kann zwar auf die Kompetenzen des Lehrkörpers durch die Zertifizierung als Gesundheitsfördernde Schule („Eigenständig werden“) zurückgegriffen werden, aber diese haben eine andere Schwerpunktsetzung und decken den Bedarf nicht ausreichend ab. Um diese Präventionsarbeit zu ergänzen und insbesondere für die Präventionsarbeit an der Mittelschule und für den Bereich Intervention ist dieses Projekt angesetzt.

### Zielsetzung und Aufgabenbeschreibung

- Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten im Bereich Sozialkompetenz, Mobbingprävention, Drogenprävention, sexuelle Bildung, Medienpädagogik, Prävention allgemein und Intervention bei Schulschwänzer\_innen und angstbedingter Schulverweigerung
- Projekte insbesondere im Bereich Berufsorientierung, Klassensprecherschulung, Pausenzeitgestaltung, Soziales,
- Projekte zu Stärkung der Lebenskompetenzen:
  - Kochkurse, soziale Projekte, Müll sammeln, Upcycling, zirkuspädagogische Projekte, Gartenprojekt, Klassensprecher\_innentreffen, Unterstützung der Schüler\_innen beim

Kuchenverkauf, Faschingskrapfenverkauf, Riesenseifenblasen mit der Grundschule, sozialpädagogische Freizeitgruppe, sozialpädagogische Mädchengruppe, Kooperationsspiele zur Stärkung der Klassengemeinschaft

- Mädchen-Bubenspezifisches Arbeiten
- Organisation von Projekten mit externen Referent\_innen
- Begleitung der Schüler in Betriebspraktika
- Begleitung der Schüler\_innen bei verschiedenen Aktivitäten wie Ausflügen, Eislaufen, Wanderungen, Fahrradtraining usw.
- Betreuung und Begleitung einzelner Schüler aus sozial schwierigen Verhältnissen
- Netzwerkarbeit (Sozialdienst, Jugendzentrum, FABE, PBZ....)
- Anwendung der erarbeiteten Modelle und Konzepte im Bereich Prävention und Intervention bei Schulabsentismus (Best Practice)
- Mitarbeit im Care-Team/ Mobbing AG
- Beratungs- und Unterstützungstätigkeit für Lehrpersonen und Eltern

#### Umsetzungsformen

- kontinuierliche Anwesenheit an der Schule/ Pausenaktivitäten/ Anwesenheit bei Bedarf und bei Projektarbeit in der Gs Prad/Stilfs/Sulden/Lichtenberg
- regelmäßige Besprechung mit dem Kollegium und der Schulführung
- direkte Arbeit mit den Schüler\_innen im Unterricht
- Elternarbeit, Besuche in den Betrieben, (bei Bedarf) Hausbesuche

Katharina Pobitzer: Schulsozialpädagogin für den Schulsprenkel Prad

Schüler\_innen sowie auch Eltern haben die Möglichkeit die Sprechstunde zu nutzen, für eine Terminvereinbarung bitte unter folgender Mailadresse Kontakt aufnehmen:

[Katharina.Pobitzer@schule.suedtirol.it](mailto:Katharina.Pobitzer@schule.suedtirol.it)

Tel: 0473 616017